

## Checkliste für Existenzgründer und Start-ups

### Gründerperson

<b>1. Persönlichkeit</b>	<b>Ja</b>
Sind Sie ein Unternehmertyp? Sind Sie den besonderen Herausforderungen und Anforderungen einer Selbständigkeit gewachsen?	<input type="checkbox"/>
<b>2. Qualifikationen</b>	<b>Ja</b>
Haben Sie die erforderlichen fachlichen und kaufmännischen Qualifikationen? Können Sie fehlende Qualifikationen durch Weiterbildung, Geschäftspartner oder Ihr Netzwerk ausgleichen? Kennen Sie Ihre Stärken und Schwächen und passen diese zu Ihrem Gründungsvorhaben? Unternehmertests sowie Checklisten zur Gründerperson finden Sie <a href="#">hier</a> .	<input type="checkbox"/>
<b>3. Privates Umfeld</b>	<b>Ja</b>
Unterstützt Sie Ihr privates Umfeld (Partner, Familie, Freunde)? Eine realistische Einschätzung ist notwendig, da eine selbstständige Tätigkeit viel Zeit und Engagement erfordert.	<input type="checkbox"/>

### Strategie, Businessplan & Finanzierung

<b>1. Business Model Canvas</b>	<b>Ja</b>
Ein Business Model Canvas ist die ideale Vorbereitung auf den späteren Businessplan. Damit kann schrittweise das Geschäftsmodell entwickelt und in übersichtlicher Form dargestellt werden. Hilfreiche Informationen zum Aufbau, den einzelnen Elementen und den Vor- und Nachteilen des Business Model Canvas finden Sie unter <a href="#">BusinessModelCanvas.pdf (ihk.de)</a> .	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich dazu informiert und ein <b>Business Model Canvas</b> , mit den nachfolgenden Elementen für Ihr Vorhaben ausgearbeitet.	<input type="checkbox"/>
➤ Zielgruppe	<input type="checkbox"/>
➤ Nutzenversprechen	<input type="checkbox"/>
➤ Vertriebswege und-kanäle	<input type="checkbox"/>
➤ Kundenbeziehungen	<input type="checkbox"/>
➤ Einnahmen & Ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/>
➤ Schlüsselressourcen und –aktivitäten	<input type="checkbox"/>
➤ Partner	<input type="checkbox"/>

2. Businessplan	Ja
<p>Beachten Sie, dass die Erstellung des <a href="#">Businessplans</a> einige Zeit in Anspruch nimmt. Eine Vorlage und weitere Hilfestellung dazu erhalten Sie auf der Website der IHK Würzburg-Schweinfurt <a href="http://www.ihk-gruenden.de">www.ihk-gruenden.de</a></p> <p><b>Tipp:</b> Nehmen Sie gerne am kostenfreien Webinar „Erfolgreich starten“ teil!</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Haben Sie den <b>Textteil</b> des <a href="#">Business Plans</a> heruntergeladen und bearbeitet.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Haben Sie den <b>Kosten- und Finanzteil</b> des <a href="#">Business Plans</a>, der aus folgenden drei Elementen besteht, heruntergeladen und bearbeitet.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ <b>Kapitalbedarfsplan</b> (Finanzierungskosten Ihres Vorhabens)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ <b>Umsatz- und Rentabilitätsplan</b> (Gewinn- und Verlustrechnung)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ <b>Liquiditätsplan</b> (Planung Ihrer Zahlungsfähigkeit)</p>	<input type="checkbox"/>
3. Finanzierung und Förderung	Ja
<p>Bei Gründung aus der Arbeitslosigkeit (=Gründungszuschuss) finden Sie <a href="#">hier</a> weitere Informationen zu den entsprechenden Zuschüssen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen öffentlichen Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten. Eine erste Übersicht finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Eine weitere Recherchemöglichkeit steht Ihnen <a href="#">hier</a> zur Verfügung:</p> <p>Beachten Sie, dass öffentliche Darlehen und Förderungen grundsätzlich vor Investitionsbeginn zu beantragen sind.</p> <p>Wir bieten Ihnen kostenlose <a href="#">Finanzierungssprechtag</a>e an. Melden Sie sich gerne bei uns!</p>	<input type="checkbox"/>

## Formalitäten und Rechtsform

1. Freier Beruf vs. Handwerk und Gewerbe	Ja
<p>Die Abgrenzung zwischen freiberuflicher und gewerblicher Tätigkeit ist oftmals schwierig. Eine genaue Abgrenzung ist jedoch unabdingbar, da jeweils Besonderheiten bei der Gründung zu beachten sind. Bei Zweifel zur Zugehörigkeit nehmen Sie bitte Kontakt mit dem <a href="#">Institut für freie Berufe Nürnberg</a> auf.</p> <p>Auch ist eine <a href="#">Abgrenzung zum Handwerk</a> wichtig, um zu klären ob für die Ausübung Ihrer Tätigkeit eine Eintragung in die Handwerksrolle erforderlich ist.</p>	<input type="checkbox"/>

<b>2. Zulassung / Erlaubnis</b>	<b>Ja</b>
<p>Informieren Sie sich vor der Gründung, ob es sich um eine Tätigkeit mit Erlaubnispflicht handelt. In Deutschland besteht Gewerbefreiheit, allerdings gibt es einige <b>überwachungsbedürftige, erlaubnispflichtige</b> und <b>zulassungspflichtige</b> Gewerbe. Bitte prüfen Sie im Vorfeld, ob eine Gewerbeerlaubnis notwendig ist. Informationen zum Gewerberecht finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Überwachungsbedürftige Gewerbe wie z.B. Gebrauchtgüterhändler oder Reisebüros bedürfen einem polizeilichen Führungszeugnis und einem Auszug aus dem Gewerbezentralregister um die persönliche Integrität nachzuweisen.</p> <p>Für erlaubnispflichtige Gewerbe wie z.B. Arbeitnehmerüberlassung oder Fahrschulen müssen für den Erhalt der Gewerbeerlaubnis die persönliche Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachgewiesen werden. Teils werden noch zusätzliche Nachweise benötigt.</p> <p>Auch <a href="#">Vermittler</a> benötigen eine Erlaubnis zur Ausführung Ihrer Tätigkeit (z.B. Versicherungsvermittler, Darlehens- und Anlagevermittler, Makler und Bauträger).</p>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Gründung im Haupt- oder Nebenerwerb</b>	<b>Ja</b>
<p>Seien Sie sich den Unterschieden zwischen der Gründung im Haupt- und Nebenerwerb bewusst und beachten Sie, dass die gleichen gesetzlichen Auflagen zu erfüllen sind. Wie Sie sich erfolgreich nebenberuflich selbstständig machen erfahren Sie <a href="#">hier</a>.</p>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Rechtsformwahl</b>	<b>Ja</b>
<p>Die Rechtsformwahl gehört zu den elementaren Entscheidungen bei der Gründung, da Sie dadurch den gesetzlichen Handlungsrahmen Ihres Unternehmens festlegen. Die Rechtsform ist von vielen Einflussfaktoren abhängig und muss zu Ihrem Gründungsvorhaben passen. Da die Wahl der Rechtsform eine Vielzahl rechtlicher, finanzieller, struktureller und persönlicher Konsequenzen mit sich zieht sollten Sie sich rechtzeitig damit befassen und ggf. die Hilfe einer Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Eine erste Übersicht finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Zur Prüfung Ihres Wunsch-Firmennamens und Unternehmensgegenstands können Sie den <a href="#">Service Stellungnahme Firmenvoranfrage</a> zur Eintragung ins Handelsregister der IHK in Anspruch nehmen.</p>	<input type="checkbox"/>

<b>5. Standort</b>	<b>Ja</b>
<p>Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Ihre Unternehmensgründung ist der Standort. Dieser ist in Abstimmung mit dem Unternehmenskonzept und den gesetzten Zielen zu wählen. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der <a href="#">IHK Würzburg-Schweinfurt</a>.</p> <p>Tipp: Klären Sie welche rechtlichen Rahmenbedingungen am gewählten Standort zu beachten sind.</p> <p>Weitere Recherchen sind über das <a href="#">Standortportal der IHK</a> möglich.</p>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Buchführung</b>	<b>Ja</b>
<p>Die Frage, ob die Pflicht zur doppelten Buchführung besteht oder ob eine einfache Buchführung genügt ist vom Jahresgewinn/-umsatz und der Rechtsform abhängig. Kompakte Informationen zum Thema Buchführung und Rechnungswesen sind <a href="#">hier</a> verfügbar.</p>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Steuern</b>	<b>Ja</b>
<p>Es gibt viele steuerliche Besonderheiten und Ausnahmen. Klären Sie Ihre steuerlichen Pflichten und informieren Sie sich <a href="#">hier</a>. Nehmen Sie eventuell auch die Hilfe einer Steuerberatung in Anspruch.</p> <p>Tipp: Beachten Sie die Kleinunternehmerregelung.</p>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Versicherungen – Prinzip Eigenverantwortung</b>	<b>Ja</b>
<b>Betrieblicher Versicherungsschutz</b>	<input type="checkbox"/>
<p>Sie sollten gut abwägen, welche Risiken in welcher Höhe durch Ihre Selbstständigkeit entstehen können und welche Versicherungen für Sie daher notwendig sind. Erste Informationen zum Versicherungsschutz erhalten Sie <a href="#">hier</a>.</p>	
<b>Private Absicherung</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Krankenversicherung</b>	<input type="checkbox"/>
<p>In Deutschland besteht <b>Krankenversicherungspflicht</b> für Selbständige. Dabei besteht die Wahl zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung.</p>	
<b>Pflegeversicherung</b>	<input type="checkbox"/>
<p>Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung sind in der Pflegeversicherung versicherungspflichtig. Eine Absicherung über eine private Versicherung muss bei privater Krankenversicherung sichergestellt werden. Allerdings besteht für freiwillige Mitglieder die Möglichkeit auf einen Befreiungsantrag, wodurch die Wahl zwischen privater und gesetzlicher Pflegeversicherung ermöglicht wird.</p>	
<b>Rentenversicherung</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Gesetzliche Rentenversicherung</b>	
<p>Grundsätzlich gibt es keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht für Selbständige, allerdings gibt es einige Ausnahmen. Prüfen Sie daher im Vorfeld, ob für Ihre Tätigkeit eine Rentenversicherungspflicht besteht. Auch besteht die Möglichkeit sich freiwillig in der gesetzlichen <a href="#">Rentenversicherung</a> zu versichern.</p>	

<p><b>Private Altersvorsorge</b></p> <p>Die private Vorsorge ist ein wichtiger Punkt, da der gesetzliche Schutz oft nicht ausreicht. Dabei gibt es viele verschiedene Möglichkeiten wie beispielsweise die Basis- oder Riester-Rente.</p>	
<p><b>Arbeitslosenversicherung</b></p> <p>Gründer haben die Möglichkeit sich gegen Arbeitslosigkeit zu versichern wenn sie mind. 15 Stunden wöchentlich selbstständig tätig sind. Hierfür ist ein Antrag auf Arbeitslosenversicherung bei der Bundesagentur für Arbeit notwendig. Informationen zur Gründung aus der Arbeitslosigkeit heraus finden sie <a href="#">hier</a>.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>9. Anmeldungen</b></p>	<p><b>Ja</b></p>
<p>Geschäfts- bzw. Betriebseröffnung angemeldet:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ beim zuständigen <b>Gewerbe-/ Ordnungsamt</b> (zum Erhalt des Gewerbescheins)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ beim zuständigen <b>Finanzamt</b> (Fragebogen zu steuerlichen Erfassung einreichen zum Erhalt der Steuernummer)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ bei der zuständigen <b>Berufsgenossenschaft</b> (Meldepflicht innerhalb einer Woche). Geprüft wird, ob Ihre Selbständigkeit einer Beitragspflicht in einer der <a href="#">Berufsgenossenschaften</a> unterliegt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>➤ bei der zuständigen <b>Kammer</b> (Informationen zum IHK-Beitrag finden Sie <a href="#">hier</a>.)</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>10. Mitarbeiter</b></p>	<p><b>Ja</b></p>
<p>Falls Sie Mitarbeiter anstellen möchten, finden Sie hierzu Informationen auf der <a href="#">IHK Website</a>.</p>	<input type="checkbox"/>

## Weitere Tipps

Eigenen Sie sich branchenspezifisches Wissen an.	<input type="checkbox"/>
Nutzen Sie die von der IHK für München und Oberbayern bereitgestellten <a href="#">Musterverträge</a> von A bis Z.	<input type="checkbox"/>
<a href="#">Pflichtangaben</a> in Rechnungen sind stets von Ihnen zu beachten.	<input type="checkbox"/>
Hilfreiche Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf der <a href="#">IHK Würzburg-Schweinfurt</a> .	<input type="checkbox"/>
Hier stellen wir Ihnen auch Informationen rund um das Thema <a href="#">Marketing und Vertrieb</a> für Sie bereit.	<input type="checkbox"/>
Bereiten Sie sich gut auf einen funktionierenden Unternehmensstart vor. Binden Sie die IHK frühzeitig in Ihre Überlegungen ein. <a href="#">Hier</a> finden Sie ausführliche und kompakte Informationen zur vorausschauenden Planung.	<input type="checkbox"/>

## Anmerkung

Die Informationen und Auskünfte der IHK Würzburg-Schweinfurt sind ein Service für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie enthalten nur erste Hinweise und erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für ihre inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Sie können eine Beratung im Einzelfall (z. B. durch einen Rechtsanwalt, Steuerberater, Unternehmensberater etc.) nicht ersetzen.